

Verein Partnerschaft Banska Stiavnica

Tätigkeitsbericht / Bericht des Präsidenten 2012 / 2013 (12. April 2012 – 11. April 2013)

1. In Kürze
2. Allgemeines
3. Štiavnicher Jugendliche in Hünenberg (21. – 25.5.2012)
4. Weihnachtsmarkt in Hünenberg / Weihnachtsaktion in Banská Štiavnica (30.11./14.12.2012)
5. Fotoausstellung „Banská Štiavnica“ von Michael Niemeyer (1. – 16.3.2013)
6. Diverses
7. Mediempräsenz: Auflistung

1. In Kürze

Herausragende Aktivitäten im Vereinsjahr 2012/2013 waren

- der Besuch von Jugendlichen aus Banská Štiavnica in Hünenberg
- die Vorweihnachtsaktion mit einem ersten Teil am Hünenberger Weihnachtsmarkt und einem zweiten Teil Mitte Dezember in Banská Štiavnica, und
- die Fotoausstellung „Banská Štiavnica“ von Michael Niemeyer im März 2013

2. Allgemeines

An der Generalversammlung vom 12. April 2012 nahmen 16 Mitglieder teil. Der Verein zählt – Stand 11. April 2013 - 49 Mitglieder (+ 1). Während der Berichtsperiode sind Jana Benkhachan-Barnová und Martin Tiziani dem Verein beigetreten. Ich heisse die Neumitglieder auch an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen. (*Statuten Art 4: „Der Vorstand orientiert an der GV über die Aufnahme neuer Mitglieder.“*) Ein bisheriges Mitglied (Miki Petrocz, Verbleib unbekannt) wird nicht mehr in der Adressdatei geführt.

Der Vorstand behandelte die anstehenden Geschäfte an fünf Sitzungen. Der Vorstandskollegin Agnes Wicki und den Vorstandskollegen Klaus Meyer (Vizepräsident), Guido Wetli (Aktuar) und Beda von Reding (Kassier) danke ich bestens für ihren Einsatz. Ein grosser Dank gebührt auch allen Vereinsmitgliedern, die im Laufe des Jahres wiederum verschiedene Einsätze geleistet haben, sei dies im Zusammenhang mit dem Schülerbesuch aus Banská Štiavnica, dem Neuzuzüger-Abend, der Stand-Aktion am Weihnachtsmarkt oder der Fotoausstellung.

3. Štiavnicher Jugendliche in Hünenberg (21. – 25. Mai 2012)

2009 hatte eine Hünenberger Schulklassse Banská Štiavnica besucht. 2012 war nun der Gegenbesuch fällig. 17 Schülerinnen und Schüler in Begleitung von vier Lehrerinnen weilten vom 21. bis zum 25. Mai zu Besuch in Hünenberg. Die Aktion war ein grosser Erfolg. Eine glückliche Lösung war die Unterbringung in Familien, was auch Kontakte ausserhalb der Schule ermöglichte. Gerade solche Austausche von Jugendlichen sind für den Erhalt und die Entwicklung der Gemeinde-Partnerschaft besonders wertvoll. Wertvoll auch wegen des Multiplikationseffekts, sind durch einen solchen Austausch doch hüben und drüben verschiedenste Kreise aktiv einbezogen. Die Štiavnicher Schülerinnen und Schüler verliessen uns ebenso beeindruckt und begeistert, wie die Hünenberger Schüler damals (2009) Banská Štiavnica verlassen haben.

In meinen Jahresberichten ist es mir ein Anliegen, nach Möglichkeit immer auch Stimmen aus Banská Štiavnica zu Wort kommen zu lassen. Damit lässt sich sehr schön zeigen, dass die Partnerschaft auch in Banská Štiavnica Öffentlichkeit und Echo findet. Am 14. Juni 2012 erschien in der Štiavnicher Wochenzeitung „Štiavnické noviny“ ein von drei Schülerinnen unterzeichneter Bericht über den Besuch in Hünenberg. Er wurde im Newsletter „Ahoj Štiavnica“ vom Juli integral übersetzt. Gerne rufe ich diese Ausführungen noch einmal auszugsweise kurz in Erinnerung:

Vom 21. – 25. Mai unternahmen wir eine Bildungsreise ins Schweizer Städtchen Hünenberg. Ein reichhaltiges Programm war vorbereitet.

Nach einer endlosen Reise durch drei Staaten erreichten wir die Grenze der gastfreundlichen Schweiz. In den späten Abendstunden waren wir am Ziel unserer Reise, dem reizenden Städtchen Hünenberg, wo wir freundschaftlich willkommen geheißen wurden.

Am andern Tag: Ein Highlight war das traditionelle schweizerische Essen, welches von Schülern zubereitet wurde. Die einfache Kombination von Teigwaren und Kartoffeln mit einem speziellen Käse und gebratenen Zwiebeln, ergänzt mit Apfelmus, überraschte uns, aber nach dem Probieren konnten wir gar nicht genug davon bekommen.

Am vierten Tag erwartete uns der anstrengende Ausflug auf den Berg Rigi. In Luzern bestiegen wir ein Schiff, auf dem wir über eine Stunde fuhren. Nach der Ankerung liessen wir uns mit einer Luftseilbahn vom Fuss des Berges nach oben hieven. Der folgende Aufstieg war zwar ermüdend, aber dafür bot sich uns zur Belohnung die grandiose Szenerie der wolkenverhangenen Alpenriesen. Zurück fuhren wir mit einer Zahnradbahn und bewunderten dabei die Schönheiten der Schweizer Natur.

Am Abreisetag frühstückten wir zusammen in einem Restaurant, und nach einer ergreifenden Verabschiedung machten wir uns auf die 15-stündige Heimreise.

Zum Schluss möchten wir allen Beteiligten von Herzen aufrichtig für diese Zeit danken, die wir nie vergessen werden. Aus der Schweiz nahmen wir viel mehr mit, als wir uns wünschen konnten, viele Erfahrungen, neue Freundschaften und ein riesiges Meer heiterer Erinnerungen, welche unsere Herzen für immer wärmen werden. Für das alles danken wir euch noch einmal!!!

4. Weihnachtsmarkt in Hünenberg / Weihnachtsaktion in Banská Štiavnica (30. November / 14. Dezember 2012)

Am Hünenberger Weihnachtsmarkt vom 30. November verkauften wir mit aktiver Beteiligung aus Banská Štiavnica (Pavol Balžanka und Marek Kapusta) Produkte aus der Partnerstadt: Kunstkarten mit Seidenbildern, hausgemachte Lebkuchen, Patchwork-Lavendelkissen sowie Silber- und Drahtschmuck. Es wurden auch Spenden gesammelt, um Štiavnicer Kinder aus ärmeren Familie zu beschenken. 10 Prozent des Erlöses aus den verkauften Artikeln kam ebenfalls dieser Aktion zugute. Alles in allem kamen so - zusammen mit Spenden des Vereins Partnerschaft Banská Štiavnica und der Evangelisch-reformierten Kirche Hünenberg – rund 1'800 Franken zusammen.

Ein Restbetrag der Spende ging in den Grundstock für ein zukünftiges Gemeinschaftszentrum für Kinder, das auf private Initiative und an zentraler Lage entstehen soll. Damit soll ein anregender Ort gerade für jene Kinder entstehen, die in beschränkten bis oft prekären Verhältnissen leben.

5. Fotoausstellung „Banská Štiavnica“ von Michael Niemeyer (1. – 16. März 2013)

Von Erfolg gekrönt war auch die Fotoausstellung „Banská Štiavnica“ des in dieser Stadt lebenden deutschen Fotografen Michael Niemeyer. Die Vernissage besuchten rund 40 Interessierte, und während den zwei Wochen der Ausstellung sahen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher – nicht nur aus Hünenberg – die Ausstellung an. Ein Dutzend Bilder fanden ihre Abnehmer, und auch Niemeyers Fotobuch und der Silberschmuck aus der Silbernen Stadt, den Niemeyers Partnerin Andrea Galajdová anbot, fanden Resonanz.

Niemeyers Bilder sind eine Hommage an Banská Štiavnica. In seiner Ansprache an der Vernissage führte er anschaulich und mit viel Liebe aus, was diese Stadt so besonders macht: die Lage der Stadt inmitten des Kranzes der Štiavnicer Berge, die harmonische Einbettung in die Natur, die Architektur, das Innenleben und die geheimnisvolle, manchmal fast unheimliche, Fantasie anregende Atmosphäre einiger Häuser, das Nebeneinander von Restauriertem und Verfallenem, von Dauer und Vergänglichkeit, der Charme des Schiefen und Krummen, die Bewohner, die von dieser Stadt geprägt scheinen, die Ruhe und Gemächlichkeit. Niemeyer: *„Štiavnica ist ein kleines, aber lebendiges Eiland ist, ein Schutzraum gegen die hektische und laute Welt. Die Werte der modernen Gesellschaft wie Erfolg und Ansehen, materieller Wohlstand und Status haben in Štiavnica weniger Gewicht. Das schafft gemeinhin mehr Gelassenheit, mehr*

Menschlichkeit.“ Hinzufügen möchte ich, dass einer der Werte unserer Partnerschaft eben gerade in der Möglichkeit beruht, sich an solchen anderen Massstäben messen zu können und über die Massstäbe zu reflektieren.

6. Diverses

Abschliessend seien ein paar weitere Aktivitäten sowie Geschehnisse erwähnt, die sich während des vergangenen Vereinsjahres zugetragen haben:

Vereinsintern:

Öffentlichkeitsarbeit fand namentlich bei folgenden Gelegenheiten statt:

- 03.11.2012: „Gesprächsrunde mit dem Gemeinderat“: Partnerschaften Hünenbergs – Vorstellung der Partnerschaft Banská Štiavnica
- 09.11.2012 Infostand am Neuzuzügerabend
- Informationen jeweils in den Unterlagen zu den Gemeindeversammlungen
- Flyer zur Fotoausstellung von Michael Niemeyer / Amtsblatt-Inserat / Medien-Information

Medienpräsenz: Die Zuger Medien berichteten sechsmal, die Štiavnicher Medien zweimal über unsere Aktivitäten.

Newsletter „Ahoj Štiavnica“: Die Mitglieder, weitere interessierte Personen und die Medien wurden auch dieses Jahr in regelmässigen Abständen über die Geschehnisse in Banská Štiavnica orientiert. Es erschienen fünf Ausgaben. Ich halte diese Berichterstattung für wichtig, ermöglicht sie doch einen gewissen Einblick in die Verhältnisse unserer Partnerstadt, die wir sonst meist nur als Touristen – und dann zumeist in grösseren Abständen – erleben.

Kontakte mit Vertretungen der Politik: In Banská Štiavnica führte ich mit der Primatorin Nadežda Babiaková ein Gespräch betreffs Partnerschaft, ein weiteres Gespräch mit Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann zur Schnittstelle Gemeinde – Verein. Es wurde vereinbart, dass man sich jährlich einmal zum Austausch trifft. Im weiteren nahm ich auf Einladung der Slowakischen Botschaft und in Vertretung von Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann am Galakonzert zum 20. Jahrestag der Gründung der Slowakischen Republik in der Tonhalle Zürich teil (Slowakisches Sinfonieorchester mit Edita Gruberová).

Kontakt mit der katholischen Kirche: Mit dem Präsidenten des Pfarreirates, Philipp Bieri, führte ich mehrere Gespräche, um die Möglichkeit der Verstärkung des direkten Kontaktes zwischen den katholischen Pfarreien der beiden Partnergemeinden zu erörtern. Das Anliegen wird weiter verfolgt.

Ausserhalb des Vereins:

Vereinsgründung „Freunde Hünenbergs“ in Banská Štiavnica: Am 16.12.2012 nahmen 17 Personen an einer Orientierungsversammlung im Štiavnicher ArtCafé teil. Dabei hatte ich Gelegenheit, den Hünenberger Partnerschaftsverein und seine Aktivitäten vorzustellen. Ein solcher Partnerschaftsverein in Banská Štiavnica ist aus meiner Sicht erwünscht und könnte helfen, die Beziehungen zur Partnerstadt zu verstärken.

Partnerschaft mit Marly / Gründung des Vereins Partnerschaft Hünenberg ZG – Marly FR: Die Partnerschaft mit Marly aus dem französischsprachigen Landesteil ist nun besiegelt. Am 4.4.2013 wurde auch ein „Verein Partnerschaft Hünenberg ZG – Marly FR“ gegründet. Das verändert die „Partnerschaftslandschaft“, könnte für uns durchaus auch eine gewisse Herausforderung sein, aber auch zusätzliche Möglichkeiten eröffnen. Auf kulturellem Gebiet sind z.B. „tripartite“ Veranstaltungen denkbar, auf sportlichem Gebiet Drei-Städte-Turniere usw.

Schneeschuhtourenwoche in Banská Štiavnica: Die von mir angeregte, von mir mitgeleitete und von ARCATOUR durchgeführte Schneeschuhtourenwoche war ein Hit, alle Teilnehmer waren von den Touren und insbesondere auch von Banská Štiavnica begeistert. Leider war niemand aus Hünenberg unter den Reiseteilnehmern. Aber es gibt eine zweite Chance. Aufgrund des positiven Echos wird dieser Event auch 2014 wieder angeboten.

7. Medienpräsenz: Auflistung

Medienpräsenz:

- Neue Zuger Zeitung, 19.04.2012: „Das nächste Treffen steht bevor“ – Bericht zur Generalversammlung
- Neue Zuger Zeitung, 24.05.2012: „Slowakische Schüler begeben sich auf Tells Spuren“ – Bericht über den Besuch Štiavnicer Jugendlicher in Hünenberg
- Zuger Presse, 30.05.2012: Ganzseitige Berichterstattung über den Besuch der Štiavnicer Schülerinnen / Schüler
- Štiavnické noviny, 14.06.2012: „Naša návšteva v partnerskej škole Hünenberg“
- Neue Zuger Zeitung, 29.11.2012: „Spende für Štiavnicer Kinder“ - Kurzartikel
- Neue Zuger Zeitung, 02.03.2013: „Er zeigt Bilder des ‚Juwels‘“ – Bericht zur Fotoausstellung von Michael Niemeyer
- Neue Zuger Zeitung, 06.03.2013 „Jeder Auslandskontakt tut uns gut“ – Bericht über Partnerschaften der Zuger Gemeinden
- Štiavnické noviny, 07.03.2012: „Výstava fotografií Michaela Niemeyera v partnerskom meste Hünenberg“

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica
Richard Aeschlimann, Präsident

Hünenberg, 11. April 2013